

## Pressemitteilung

### Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

#### **Beschwerde gegen die Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2007**

Nationalrat Christoph von Rotz und Kantonsrat Adrian Halter haben gemeinsam beim Regierungsrat eine Beschwerde gegen die Einwohnergemeindeversammlung vom 20.11.2007 eingereicht. Die Beschwerdeführer verlangen die Einberufung einer ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung, an welcher über den Antrag der Beschwerdeführer vom 09.11.2007 betreffend Festsetzung des Steuerfusses von 3,96 Einheiten für das Steuerjahr 2008 und die folgenden Steuerjahre bis zur nächsten Abänderung abzustimmen sei.

Der Einwohnergemeinderat hat über den Antrag der Beschwerdeführer anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2007 nicht abstimmen lassen, da gemäss Art. 7 des Abstimmungsgesetzes ein neues Traktandum mindestens 3 Wochen vor der Versammlung im Amtsblatt bekannt zu geben ist, was nicht erfolgt ist. Es kann an der Gemeindeversammlung nur über Geschäfte abgestimmt werden, die auf der Traktandenliste angekündigt wurden. Gemäss Art. 93 der Kantonsverfassung ist die Festsetzung des Steuerfusses ein separates Traktandum und muss deshalb als separates Traktandum behandelt und traktandiert werden.

Der Einwohnergemeinderat hat dem Regierungsrat die Stellungnahme zur Beschwerde von Nationalrat Christoph von Rotz und Kantonsrat Adrian Halter eingereicht.

#### **Urnenabstimmung vom 24. Februar 2008; Abstimmungsvorlagen**

Der Einwohnergemeinderat legt den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 24. Februar 2008 zwei Geschäfte zur Abstimmung vor.

##### *Verbindung Enetriederstrasse – Militärstrasse*

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 11. März 2007 der Initiative Werner Lussi „Planung und Bau einer durchgehenden Dorfumfahrungsstrasse (Verbindung Enetriederstrasse - Militärstrasse) zur Entlastung des Dorfkerns von Sarnen" zugestimmt. Der Einwohnergemeinderat hat damit den Auftrag erhalten, dem Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine ausgearbeitete Vorlage zu unterbreiten.

Der Gemeinderat legt nun den Stimmberechtigten die ausgearbeitete Vorlage zur Beschlussfassung vor. Die Kreditvorlage für die Planung und den Bau der durchgehenden Dorfumfahrungsstrasse (Verbindung Enetriederstrasse – Militärstrasse) beinhaltet Bruttokosten von Fr. 950'000.00 abzüglich Anstösserbeiträge. Dabei geht es um die Finanzierung von vier Teilstücken auf einer Gesamtlänge von ca. 364 m.

## Pressemitteilung

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Bau einer durchgehenden Dorfumfahrungsstrasse (Verbindung Enetriederstrasse - Militärstrasse) und dem dafür notwendigen Bruttokredit von Fr. 950'000.00 zuzustimmen.

### *Totalrevision der Verordnung über das Halten von Hunden und die Hundesteuer*

Der Gemeinderat hat eine Totalrevision der Verordnung über das Halten von Hunden und die Hundesteuer vorgenommen, am 20. August 2007 genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt. Gegen diese Verordnung wurde das Referendum ergriffen. Der Gemeinderat legt nun diese Verordnung den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vor.

Das Referendumsbegehren enthält folgende Begründung:

„Insbesondere Art. 3 Abs. 1 ist unverhältnismässig und kommt einer Anleiepflcht auf dem gesamten Gemeindegebiet gleich. Art. 9 Abs. 1: die Erhöhung der Hundesteuer um 200 % ist kaum gerechtfertigt.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die totalrevidierte Verordnung über das Halten von Hunden und die Hundesteuer anzunehmen.

Sarnen, 10. Januar 2008

Gemeindekanzlei Sarnen  
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter  
Tel. 041 / 666 35 81  
E-Mail: [max.roetheli@sarnen.ow.ch](mailto:max.roetheli@sarnen.ow.ch)